©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Ankündigung der 126. Jahresversammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft 1993

Die 126. Jahresversammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft findet auf Einladung des Vereins Sächsischer Ornithologen (Geschäftsführer: Hartmut Meyer, Postfach 29, O-9270 Hohenstein-Ernstthal, Telefon 07 23/21 07, Telefax 07 23/21 08) in Meerane (bei Chemnitz) von Mittwoch, 8. September (Anreisetag), bis Sonntag, 12. September 1993, statt.

Das Vortragsprogramm steht unter den Hauptthemen: Vögel in der Zivilisationslandschaft, Sinnesphysiologie. Insbesondere werden Beiträge namhafter osteuropäischer Ornithologen das Programm bereichern.

Fragen zum Tagungsprogramm an den Generalsekretär der DO-G: PD Dr. Erich Glück, Lehrstuhl für Landschaftsökologie, Olshausenstraße 40, D-2300 Kiel 1, Telefon 0431/880 29 83, Telefax 0431/880 41 21. Quartierbestellung und örtliche Tagungsangelegenheiten an Hartmut Meyer.

Deutscher Rat für Vogelschutz e. V. (DRV) konstituiert

Die 1923 gegründete Deutsche Sektion des Internationalen Rates für Vogelschutz e. V. (DS/IRV) hat auf ihrer letzten Mitgliederversammlung in Würzburg am 19./20. März 1993 beschlossen, den Namen des Verbandes in Deutscher Rat für Vogelschutz (DRV) zu ändern. Dies war aus zweierlei Gründen notwendig geworden. Zum einen hat sich der IRV (Internationaler Rat für Vogelschutz; englisch ICBP) umstrukturiert. Er ist jetzt in den einzelnen Ländern nicht mehr durch nationale Sektionen vertreten, die ihrerseits meist Dachverbände der im Lande tätigen Vogelschutzorganisationen waren, sondern durch jeweils einen einzigen mitglieder- und finanzstarken nationalen Verband, in Deutschland den Naturschutzbund Deutschland (NABU). Zum anderen hat der ICBP im Rahmen seiner Strategiediskussionen seinen Namen in Birdlife International geändert. Durch diese Veränderungen wurden beide Teile des Verbandsnamens hinfällig.

Der DRV wird auch weiterhin eng mit Birdlife International zusammenarbeiten. Er bleibt der Dachverband der im Vogelschutz aktiven privaten und behördlichen Organisationen in Deutschland. Mit 14 nationalen Mitgliedsorganisationen – Naturschutzverbände, Institute für Vogelforschung, staatliche Vogelschutzwarten und ornithologische Gesellschaften – bildet der DRV auch zukünftig ein wichtiges Diskussionsforum für nationale und internationale Strategien im Natur- und Artenschutz.

Ziel und Aufgaben der DRV-Arbeit sind, neben Strategiediskussionen und Fachveranstaltungen zu Themen des Vogelschutzes, unter anderem die Förderung der Grundlagenforschung und Herausgabe der Roten Liste der in Deutschland gefährdeten Vogelarten und die Verleihung des Titels Europareservat (im Einvernehmen mit dem NABU). Im Jahr 1993 sind zwei Fachseminare im Naturschutzseminar Gut Sunder bei Celle vorgesehen mit den Themen: „Wann kann eine Tierart überleben? – Minimalgrößen lebensfähiger Populationen“ vom 24. bis 26. September und

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

„Nachhaltige Nutzung – Der bessere Umgang mit der Natur?" am 15. und 16. November.
In einem im März unterzeichneten Vertrag wurde vereinbart, daß NABU und DRV im nationalen und internationalen Vogelschutz eng kooperieren und sich ergänzen. Die beiden Verbände werden gemeinsam jährlich einen Bericht zur Lage der Vögel in Deutschland veröffentlichen.

21. Internationaler Ornithologenkongreß in Wien

Der 21. Internationale Ornithologenkongreß findet vom 20. bis 25. August 1994 im Kongreßzentrum der Wiener Hofburg statt. Zu diesem Großereignis werden etwa 2000 Ornithologen aus der ganzen Welt erwartet. Wir, vom lokalen Organisationskomitee, laden alle Ornithologen Österreichs und seiner Nachbarländer herzlich ein, diese Gelegenheit zum weltweiten Informationsaustausch wahrzunehmen. Es stehen Vorträge, Posterdemonstrationen, Diskussionen, Workshops sowie zahlreiche Exkursionen auf dem Programm. Die Präsentation der alpinen und österreichischen Vogelwelt sowie der Österreichischen Ornithologie wird einen Schwerpunkt dieses Kongresses bilden. Kongreßsprache ist Englisch.
Einige wichtige Daten:

- Der Kongreß findet vom 20. bis 25. August 1994 in der Hofburg in Wien statt.
- Letzter Termin, Beiträge (Abstracts) einzureichen, ist der 31. Mai 1994; letzter Termin, ein Abstract für die Publikation im Proceedings-Band einzureichen, ist der 31. Jänner 1994.
- Die Kongreßgebühr beträgt 4000 Schilling vor dem 31. Mai 1994, 5000 Schilling danach. Eine Ermäßigung dieser Gebühr ist auf Antrag (Procedere im Tagungsprogramm) möglich.
- Die Ankündigung mit einer ausführlichen Information wird zugesandt von:
  o. Univ.-Prof. Dr. John Dittami,
  Zoologisches Institut der Universität Wien,
  Althanstraße 14,
  A-1090 Wien,
  Fax: (02 22) 313 36-700.

Herausgeber und Medieninhaber (Verleger): Österreichische Gesellschaft für Vogelkunde, Burgring 7; A-1010 Wien – Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Gerhard Loupal, Deindorfstraße 35, A-1220 Wien – Redaktionsbeirat: Dr. Gerhard Aubrecht, Oberösterreichisches Landesmuseum, Museumstraße 14, A-4020 Linz; Dipl.-Ing. Dr. Kurt Bauer, Österreichische Gesellschaft für Vogelkunde, Postfach 417, A-1014 Wien; Hans-Martin Berg, Österreichische Gesellschaft für Vogelkunde, Postfach 417, A-1014 Wien; Dr. Alfred Grüll, Biologische Station Neusiedlersee, A-7142 Illmitz; Dr. Armin Landmann, Institut für Zoologie der Universität Innsbruck, Technikerstraße 25, A-6020 Innsbruck; Dr. Norbert Winding, Gaisbergstraße 26, A-5020 Salzburg – Hersteller (Druckerei): Ungar-Druckerei Gesellschaft m. b. H., Nikolsdorfer Gasse 7–11, A-1050 Wien – Verlagsort und Herstellungsort: Wien

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Egretta

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: 36_1

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: Deutscher Rat für Vogelschutz e. V. (DRV) konstituiert 54-55